



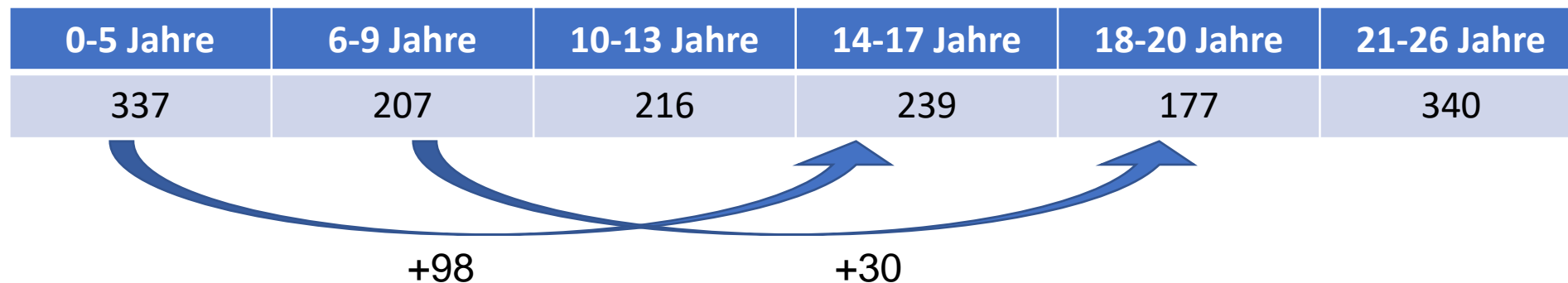
Jährlicher Tätigkeitsbericht der Jugendpflege und der Jugendsprecherinnen

2023/2024



Zahlen, Daten, Fakten

- Insgesamt leben in Glonn 999 Kinder und Jugendliche im Alter zw. 0-18 Jahren
- Der Anteil der U18-jährigen der Gesamtbevölkerung Glonns beträgt 18,69%, der U 27-jährigen 28,36%
- Es kommt mehr Jugend nach, als hinauswächst :



- Das Durchschnittsalter der Gemeinderatsmitglieder beträgt 54 Jahre



Unsere Vereine

- sehr vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche
- Angebote haben eine hohe Qualität
- geschulte/ausgebildete Jugendleiter in den Vereinen
- viele junge Menschen, die selbst als Kinder aktiv waren, bringen sich als Trainer oder Jugendleiter ein



„Kinder und Jugendliche, die eine Stimme haben und gehört werden, erleben Selbstwirksamkeit. Die Erfahrung zu machen, dass man was bewegen kann, wenn man sich einbringt, beugt Extremismus jeglicher Art vor“



Konzept Offene Jugendarbeit in Glonn

- Nach einem Jahr Analyse wurde ein umfangreiches Konzept für Offene Jugendarbeit entwickelt
- Definition von 10 Säulen der Offenen Jugendarbeit in Glonn
- Vorstellung im August 24: Priorisierung und Ausrichtung



Einführung und Umsetzung von Beteiligungsformaten

Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung von Jugendlichen in Glonn:

- In Einrichtungen: z.B. im Jugendzentrum oder der Mittelschule
- Bei Projekten und Veranstaltungen: z.B. Pizzaparty, Halloweenparty, Weihnachtsbasteln, Umweltprojekt, Bandsuche zum Glonner Nachtflohmkt, Kinder- und Jugendfest etc.
- In beteiligungsorientierten Versammlungen und Gremien: aktuell Prüfung Reaktivierung Jugendkartell und Durchführung einer jährlichen Jugendversammlung mit Arbeitskreisen zur Freizeitfläche (am 04.04.2025)
- Über Neue Medien und soziale Netzwerke: z.B. Instagram-Account jugendpflege_glonn, niederschwellige Erreichbarkeit über WhatsApp und Gründung von Community Channels
- Umfragen und weitere Interessensabfragen: z.B. Jugendbefragungen 2023 mit Workshop-Angebot und Live-Voting in der MS Glonn, Einbindung in Planungen zur Freizeitfläche



Pädagogische Begleitung und Unterstützung des selbstverwalteten Jugendzentrums

- Aufbau einer neuen Vorstandschaft, Durchführung Wahl und Eintragung im Vereinsregister
- Regelmäßige Austauschtreffen
- Kooperationsveranstaltungen: z.B. Afterparty Vernissage 1250-Jahr-Logo, Halloweenparty, Weihnachtsbasteln, Ferienprogramm „Silent Disco“
- Durchführung zweier Vorstandsklausuren: Erarbeitung Strukturen interner Verwaltung
- Erarbeitung und Durchführung eines Vermietungskonzepts
- Erarbeitung eines Konzepts zur Öffnung des Betriebs (im Prozess)
- **Erhalt Förderpreis Jugendarbeit 2024** des Landkreis EBE: 1. Platz & 1.500€ Preisgeld



Pädagogische Begleitung eines Offenen Jugendtreffs

Ergebnis aus der Jugendbefragung 2023: 80 % der 10- bis 14-Jährigen wünschen sich einen Offenen Jugendtreff

- soll schnellstmöglich etabliert werden
- dauerhafte Suche und Anfrage möglicher Räumlichkeiten
- Vorlage Kostenkalkulation und aktuelle Prüfung des Konzepts „Bauwagen“
- Definition fester Öffnungszeiten und Klärung personelle Unterstützung: z.B. über KJR, Schulsozialarbeit, Jugendsuchtberatung
- Erarbeitung eines gemeinsamen Konzepts zur behelfsmäßigen Nutzung des JUZ
- Kooperation Mittelschule: gemeinsame Besichtigungen und kooperative Angebote geplant



Pädagogische Begleitung im öffentlichen Raum

Platzmangel führt zum Aufenthalt junger Menschen an ungeeigneten Treffpunkten und entsprechenden Folgeproblemen:

- Lösung von Konflikten mit Anwohnern und Passanten, z.B. bei Lärm und Vandalismus
- Kooperation kath. Kirche und Anschaffung „Bachbrücken-Mülltonne“ wegen erhöhtem Müllaufkommen
- Planung und Durchführung regelmäßiger Einsätze der Jugendsuchtberatung der Caritas
- Unterbreitung von Angeboten, um Fehlen strukturierter Freizeitgestaltung und einer Beeinträchtigung sozialer Integration entgegenzuwirken
- Beteiligung an Planungen zur Freizeitfläche unter Einbezug der Jugend



Aufsuchende Jugendarbeit

- Kann im bestehenden Stundendeputat kaum geleistet werden, wird v.a. umgesetzt, wenn Vorfälle gemeldet werden
- Gespräche finden primär an öffentlichen Plätzen statt
- Es gibt momentan keine attraktiven Jugendräume, um junge Menschen von ungeeigneten Orten „abzuziehen“
- Gespräche und Vernetzung mit externen Stellen zur Unterstützung, z.B. Jugendsuchtberatung der Caritas: Erstkontakt auf Kinder- und Jugendfest 2024, regelmäßiger Einsatz geplant
- Junge Menschen, die Unterstützung bei persönlichen Problemen oder sozialer Integration brauchen, können in die Einzelhilfe überführt werden



Beratung und Einzelfallhilfe

- Niederschwelliger Zugang über verschiedene Kommunikationsplattformen, z.B. Telefon, E-Mail, WhatsApp, Instagram
- Vertrauliche Beratung im Format Sprechstunde: wöchentlich donnerstags im Rathaus oder nach Vereinbarung
- Beratung von Fachstellen und regelmäßiger Austausch, z.B. mit Jugendhilfeeinrichtungen, Schule, Sozialamt, Kulturbüro, Vereinen
- Bereitstellung von vielfältigem Informationsmaterial über präventive und Akuthilfe zur individuellen Unterstützung
- Sicherstellung der fachlichen Kompetenz und Vernetzung, z.B. Teilnahme am AK „Suchtprävention“, Fachtag „Psychische Gesundheit junger Menschen“, Fachtag „Essstörungen“



Organisation und Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen (1)

Begleitung von Veranstaltungen und Aktionen **von Jugendlichen für Jugendliche**,
z.B.:

- Kürbisschnitzen an Halloween
- Halloween-Party im JUZ
- After-Party Logoverleihung 1250-Jahr-Feier in Kooperation mit KIJUFA
- Mocktailbar beim Kinder- und Jugendfest
- Sommerfest im Marienheim
- Vermietungen für Feiern im JUZ mit begleiteter Bar



Organisation und Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen (2)

Angebote und Ausflüge **der Jugendpflege**, z.B.:

- Ausflüge zum Höglinger Weiher zum Stand Up Paddeln (Ferienprogramm)
- Pizza-Party im JUZ
- Großes Weihnachtsbasteln im JUZ
- Umweltprojekt Mittelschule
- Soziale Dienste über Bücke Ebersberg e.V.
- Bandsuche für den Glonner Nachtflohmarkt
- Medienpädagogische Workshops „Sicher im Internet“ in den 5. und 6. Klassen der Mittelschule



Organisation und Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen (3)

Unterstützung von **Organisatoren** am Bsp. Kinder- und Jugendfest:

- Teilnahme an organisatorischen Treffen
- Fachliche Beratung zu Themen wie Jugendschutz
- Finanzielle Unterstützung
- Vermittlung von Förderern und Sponsoren
- Organisation und Durchführung von Angeboten, wie z.B.: Skate-Workshop, Rap-Workshop, Graffiti-Workshop, Infostand zur Europawahl, Jugendsuchtberatung
- Evaluation der Veranstaltung



Beratung von Jugendorganisationen, Vereinen und Ehrenamtlichen

Aufbau eines Netzwerkes in der Gemeinde, das auf vertrauensvollem Miteinander basiert und viele gemeinsame Aktionen, Angebote und Kooperationen hervorgebracht hat, z.B.:

- Gemeinsame Arbeit mit JUZ und KJR innerhalb der Vorstandsklausuren und deren Anbindung an das Netzwerk der selbstverwalteten Jugendzentren im Landkreis
- Kooperationsveranstaltungen mit dem KIJUFA: Logo-Prämierung 1250-Jahr-Feier
- Beratung des Elternbeirates des Hortes und Organisation des Kinder- und Jugendfestes
- Kooperation mit der kath. Kirche zur Unterstützung des Sommerfestes des Marienheims durch den Vorstand des Glonner Jugendtreffs
- Zusammenarbeit mit den Glonner Marktweiber zur Bandsuche für den Nachtflohmarkt



Kooperation mit weiteren kommunalen Einrichtungen

Punktuelle und teilweise informelle Kooperationen mit kommunalen und überregionalen Einrichtungen, z.B.:

- Schule: Zusammenarbeit bei Projekten und Veranstaltungen
- Bauamt: Bereitstellung von Räumlichkeiten, Planungen zur Freizeitfläche
- Kinder- und Jugendfeste: Organisation und Durchführung
- KJR: wöchentlicher Austausch mit Fachteams
- KJA: Teilnahme an überregionalen Arbeitskreisen und Netzwerken



Weitere Aufgaben

- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Instagram-Account jugendpflege_glonn
 - Community Channel WhatsApp
 - Glonner Marktschreiber
 - Überregionale Pressearbeit
 - spezifische Bewerbung von Veranstaltungen und Projekten
 - Anfertigung von Plakaten und Druckmaterialien
 - Kooperation mit anderen Akteur*innen der Jugendarbeit
- Berichtswesen: jährlicher Tätigkeitsbericht, regelmäßige Abstimmungstreffen mit Jugendbeauftragten, Berichterstattung im Gemeinderat
- Qualitätsmanagement: Auswertung der Jugendbefragung, Konzepterstellung, Evaluation und Entwicklung



Arbeitszeiten & Erreichbarkeit

Telefonische Erreichbarkeit

Montag: 9:00 – 13.30 Uhr

Dienstag: 9:00 – 13.30 Uhr

Donnerstag: 9:00 – 13.30 Uhr

Freitag: 9:00 – 13.30 Uhr

Sprechzeiten im Rathaus

Donnerstag: 9:00 – 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Kontakt

Telefon: 01512/ 7109952

Email: jugendpflege@glonn.de